

Überlassungsverträge in der notariellen Praxis

Muster/Formulierungsbeispiele



Im folgenden Musterverzeichnis können Sie über einen Klick auf ein Muster das entsprechende Word-Dokument öffnen und nach Ihren Wünschen bearbeiten. Bitte beachten Sie die Benutzungshinweise auf der nächsten Seite.

Benutzungshinweise

Zur Nutzung des PDF-Musterverzeichnisses benötigen Sie einen **lokal installierten PDF-Reader**, da die Funktionalität über das reine Anzeigen einer PDF-Seite hinausgeht.

Das Musterverzeichnis gibt Ihnen einen Überblick über die enthaltenen Muster und erleichtert Ihnen den Zugang zu den Mustertexten und Formulierungsbeispielen. Beim Anklicken des gewünschten Musters in dem Musterverzeichnis öffnet sich der Text direkt in Microsoft Word oder in dem bei Ihnen eingesetzten Textverarbeitungsprogramm. Dann können Sie die Word-Datei direkt bearbeiten und unter einem neuen Dateinamen abspeichern. Bei Nutzern von Microsoft Word können Sicherheitshinweise auf dem Bildschirm erscheinen. Dort müssten Sie die Nutzung ggf. zulassen. Dies wird in den verschiedenen Wordversionen und Textverarbeitungsprogrammen unterschiedlich gehandhabt. In den einzelnen Word-Dateien sind keine Makros o.ä. eingebunden. Damit die Navigation über das PDF-Musterverzeichnis funktioniert dürfen der Ordner „Muster-Doks“ und die ursprünglich gelieferten Dateien nicht umbenannt werden. Speichern Sie die bearbeiteten Worddateien daher stets unter einem neuen Dateinamen ab.

Die in einigen Word-Mustertexten vorhandenen **Formularfelder** können Sie markieren und überschreiben. Sie können sich die Bearbeitung erleichtern, indem Sie diese Formularfelder mit dem Default-Tastaturkürzel Ihres Textbearbeitungsprogrammes ansteuern. Für Microsoft Word ist dies i.d.R. das Tastaturkürzel F11, um zum nächsten Feld zu springen und „UMSCHALT+F11“, um zum vorherigen zu springen. Diese Tastaturkürzel werden von der Arbeitsumgebung Ihres Textverarbeitungsprogramms und nicht durch die bereitgestellten Word-Muster-Dateien definiert. Daher können die Tastaturkürzel in alternativen Betriebssystemen und/oder Textbearbeitungsprogrammen (z.B. LibreOffice Writer) abweichen.

Bearbeiten der Muster/Formulierungsbeispiele mit einer anderen Textverarbeitung und/oder einem anderen Betriebssystem

Wenn Sie kein Microsoft Word, sondern ein anderes Textverarbeitungsprogramm auf Ihrem Rechner installiert haben, können Sie die Dateien trotzdem aufrufen und bearbeiten. Gehen Sie dazu direkt auf das gewünschte Muster in dem abgelegten Ordner „Muster-Doks“. Über diesen Weg können Sie auch auf die Word-Dateien zugreifen, wenn Sie nicht über das mitgelieferte PDF-Musterverzeichnis navigieren möchten. Jedem Mustertext ist eine Nummer zugewiesen, die in dem Download-Symbol neben dem jeweiligen Formular/Mustertext im Buch abgedruckt ist. Über den Dateinamen (p = Paragraf und m = Muster) lässt sich die gewünschte Mustertext-Datei auffinden.

Die Muster und Formulierungsbeispiele in diesem Werk wurden mit Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt, sie stellen jedoch lediglich Arbeitshilfen und Anregungen für die Lösung typischer Fallgestaltungen dar. Die Eigenverantwortung für die Formulierungen von Verträgen, Verfügungen und Schriftsätzen trägt der Benutzer. Herausgeber, Autoren und Verlag übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dem Buch enthaltenen Ausführungen und Formulierungsmuster sowie der per Download bereitgestellten Daten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Musterverzeichnis

§ 1 Mandatsannahme

- 1.1 Notarbogen für die Überlassung über Grundvermögen

§ 2 Schenkung i.S.d. BGB

- 2.1 Anrechnungsbestimmung
- 2.2 Ausstattung
- 2.3 Keine Ausstattung

§ 4 Vorbehaltene Rechte und Gegenleistungen

- 4.1 Freies Rückforderungsrecht – ein Berechtigter
- 4.2 Freies Rückforderungsrecht – mehrere Veräußerer/Berechtigte – Abtretungslösung
- 4.3 Freies Rückforderungsrecht – ein Veräußerer, der seinen Ehegatten/einen Dritten absichern will – Abtretungslösung
- 4.4 Freies Rückforderungsrecht – in Gesamtberechtigung nach § 428 BGB
- 4.5 Enumeratives Rückforderungsrecht – ein Berechtigter
- 4.6 Enumeratives Rückforderungsrecht – mehrere Berechtigte/Veräußerer
- 4.7 Enumeratives Rückforderungsrecht – mehrere Berechtigte, Abtretungslösung
- 4.8 Enumeratives Rückforderungsrecht – mehrere Berechtigte – Ergänzung: mehrere selbstständige Rechte (Ranglösung)
- 4.9 Rückforderungsrecht (Gesamtberechtigung gem. § 428 BGB)
- 4.10 Rückforderungsrecht (wegen Anfalls von Schenkungsteuer)
- 4.11 Wohnungsrecht – ein Veräußerer, der nur sich absichert
- 4.12 Wohnungsrecht – ein Veräußerer, der seinen Ehegatten mit absichert
- 4.13 Wohnungsrecht – zwei Veräußerer, die sich beide bzw. wechselseitig absichern
- 4.14 Wohnungsrecht – zwei Veräußerer mit einem Wohnungsrecht in Gesamtberechtigung gem. § 428 BGB
- 4.15 Wohnrecht – ein Veräußerer, der seinen Ehegatten bedenkt
- 4.16 Wohnrecht – zwei Veräußerer, die sich wechselseitig absichern
- 4.17 Wohnrecht – zwei Veräußerer, die sich ein Wohnrecht als Gesamtberechtigte gem. § 428 BGB vorbehalten
- 4.18 Nießbrauch – ein Veräußerer behält sich ein Nießbrauchsrecht vor
- 4.19 Nießbrauch – mehrere Nießbrauchsrechte im Gleichrang
- 4.20 Nießbrauch – (aufschiebend bedingtes) Nutzungsrecht für Ehegatten
- 4.21 Mitbenutzungsrecht (ein Veräußerer)
- 4.22 Leibrente (wertgesichert) mit Reallast – mehrere Veräußerer als Gesamtberechtigte gem. § 428 BGB
- 4.23 Wart und Pflege für den Veräußerer und dessen Ehegatten
- 4.24 Leibgeding
- 4.25 Zahlungsverpflichtung

Musterverzeichnis

- 4.26 Abgeltung erbrachter Leistungen
- 4.27 Ausgleichszahlungen an Geschwister mit Pflichtteilsverzicht des Geschwisterkindes samt Pflichtteilsverzicht des Erwerbers
- 4.28 Ratenzahlung – Abfindungsbetrag an Veräußerer
- 4.29 Schuldübernahme – Freistellungspflicht im Innen- und Außenverhältnis
- 4.30 Klarstellung, dass das Darlehen allein vom Erwerber gezahlt wurde
- 4.31 Erfüllungsübernahme (Freistellung im Innenverhältnis)

§ 5 Nachträgliche Änderung des Vertrages

- 5.1 Gegenleistung in Geld
- 5.2 Gegenleistung, Ausgleich geleisteter Pflegeleistungen

§ 6 Rückforderung und Widerruf der Schenkung, Sozialhilferegress

- 6.1 Verarmung des Schenkers – Belehrung durch Notar
- 6.2 Anordnung zur Ausstattung

§ 7 Überlassungsverträge im Pflichtteilsrecht

- 7.1 Pflichtteilsverzichtsvertrag

§ 10 Abwicklung des Vertrages

- 10.1 Vereinbarung nachträglicher Genehmigung
- 10.2 Genehmigungserklärung
- 10.3 Anschreiben
- 10.4 Antrag Grundbuchamt Vormerkung
- 10.5 Verzicht auf Vormerkung
- 10.6 Grundbuchantrag